

Hessen

Schritt für Schritt zum Highspeed-Internet

[04.06.2013] Das hessische Wirtschaftsministerium hat seine Ausbaustrategie im Bereich Breitband bekräftigt. Bis 2018 sollen landesweit Hochgeschwindigkeitsnetze verfügbar sein.

Hessen soll in fünf Jahren vollständig an die Datenautobahn angeschlossen sein. Dieses Ziel nannte Wirtschaftsminister Florian Rentsch auf dem 4. Hessischen Breitband-Gipfel in Frankfurt. Nach Angaben des Ministers liege der Breitband-Ausbau aktuell im Zeitplan. So bestehe bereits für mehr als 60 Prozent der Haushalte eine Versorgungsmöglichkeit von 50 Mbit/s. 2014 soll die nächste Zielmarke erreicht sein: Dann sollen für mehr als 75 Prozent der Einwohner Breitband-Anschlüsse mit mindestens 50 Mbit/s bereitstehen. „Die hessischen Landkreise haben den Ausbau entweder bereits gestartet oder arbeiten mit Unterstützung des Landes intensiv an konkreten Netzkonzepten“, erklärt Florian Rentsch.

Wirtschaftsstaatssekretär Steffen Saebisch betonte die Bedeutung einer kontinuierlichen Überprüfung des Projekts. Aus diesem Grunde habe man die bisherigen Maßnahmen kritisch beleuchtet und ihren Umsetzungsstand, ihre Wirksamkeit und Verbesserungspotenziale untersucht: „Die externe Evaluierung des Projekts hat den bisherigen Erfolg unseres Ansatzes bestätigt.“

(CS)

Stichwörter: Breitband, Hessen, Florian Rentsch, Steffen Saebisch